

DIE  
WOHNHAUSANLAGE  
DER GEMEINDE WIEN  
IM X. BEZIRK  
NEILREICHGASSE  
ÄUSSERE  
GÜRTELSTRASSE



Diese Wohnhausanlage erbaute die

# GEMEINDE WIEN

aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren  
1925—1926

unter dem

BÜRGERMEISTER  
KARL SEITZ

und den

AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Planverfassung:

Architekten Z. V.  
Oberbaurat ALFRED KELLER  
und WALTER BROSSMANN

Bauleitung:

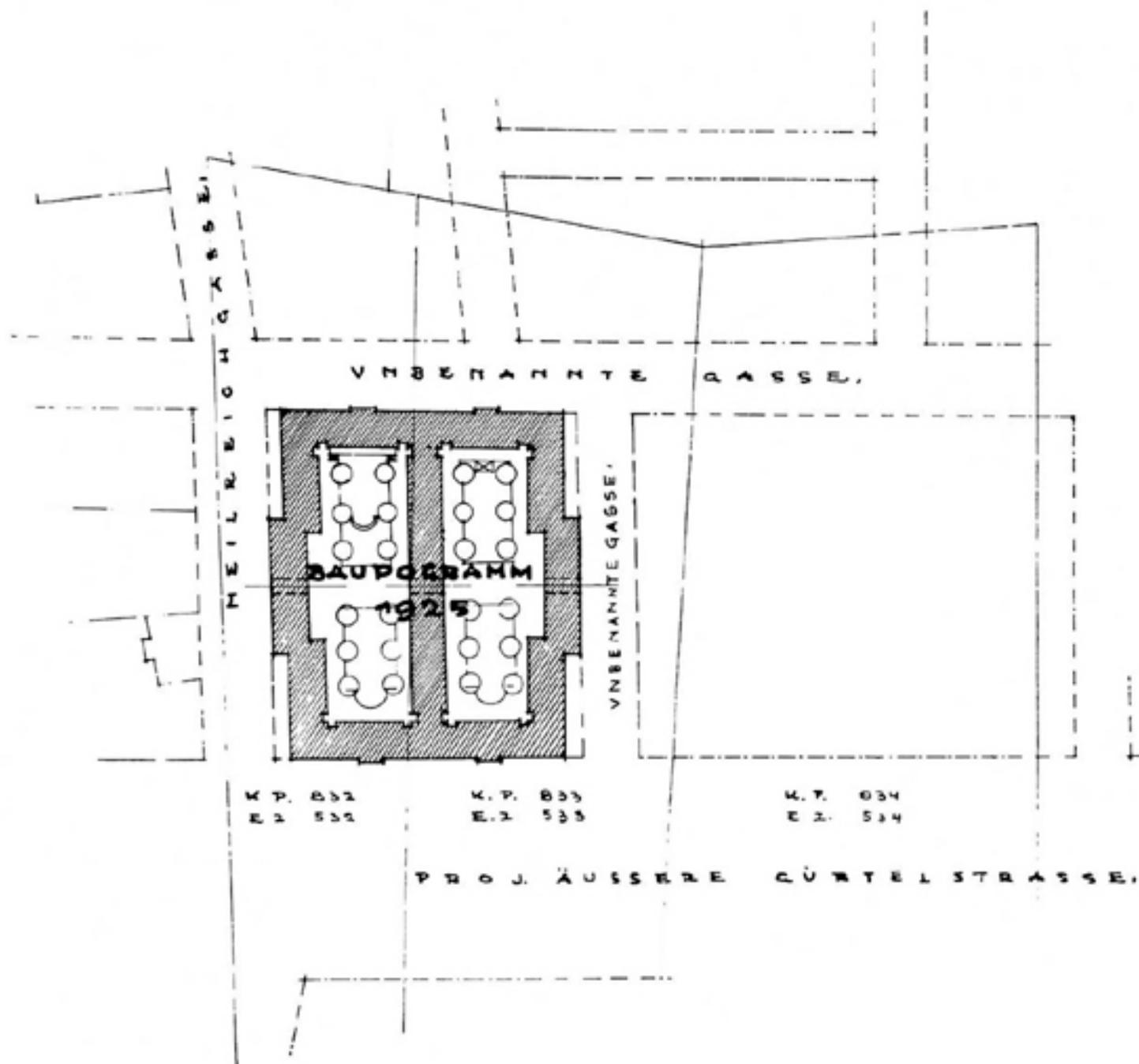
WIENER STADTBAUAMT

# DIE WOHNHAUSANLAGE DER GEMEINDE WIEN, X. BEZIRK, NEILREICHGASSE, ÄUSSERE GÜRTELSTRASSE.

Dieser Volkswohnhausbau wurde in den Jahren 1925 und 1926 an der südlichen Peripherie Wiens am Höhenrücken des Wienerberges errichtet und stellt einen Teil der geplanten Verbauung des Geländes zwischen der Neilreichgasse und der parallel zu ihr verlaufenden Laxenburgerstraße dar. Der ausgeführte Block schließt zwei Höfe, welche mit Gartenanlagen, Spielplätzen und Planschbecken teils zur Erholung für die älteren Bewohner, teils zur Beschäftigung der Kinder des Hauses versehen sind, in leicht übersichtlicher Weise ein. In west-östlicher Richtung durchzieht den Baublock eine Durchfahrt, die architektonisch hervorgehoben ist.

Im Gebäude befinden sich insgesamt 433 Wohnungen. Im ersten Hofe ist ein öffentlicher Kindergarten mit zwei Abteilungen, samt Leiterzimmer, Garderoben, Teeküche, ferner eine zentrale Waschküchenanlage mit 16 Ständen und Kulissentrockenraum untergebracht; außerdem befinden sich im Hause 628 m<sup>2</sup> Geschäftslokale und Werkstätten. 22 Stiegenhäuser, die sämtlich nur von den Höfen aus zugänglich sind, vermitteln den Verkehr mit den Wohnungen. Von einer Bauarea von 8944 m<sup>2</sup> sind 4347 m<sup>2</sup> verbaut, so daß für die Höfe ein Ausmaß von 4597 m<sup>2</sup> verbleibt, was einem Prozentsatze von 48<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des ganzen Bauplatzes entspricht.

Die äußere Erscheinung ist dem Zwecke entsprechend denkbar einfach gehalten und sind nur einzelne Bauteile, wie die Durchfahrten, Kindergarten und Stiegenhauszugänge architektonisch hervorgehoben.



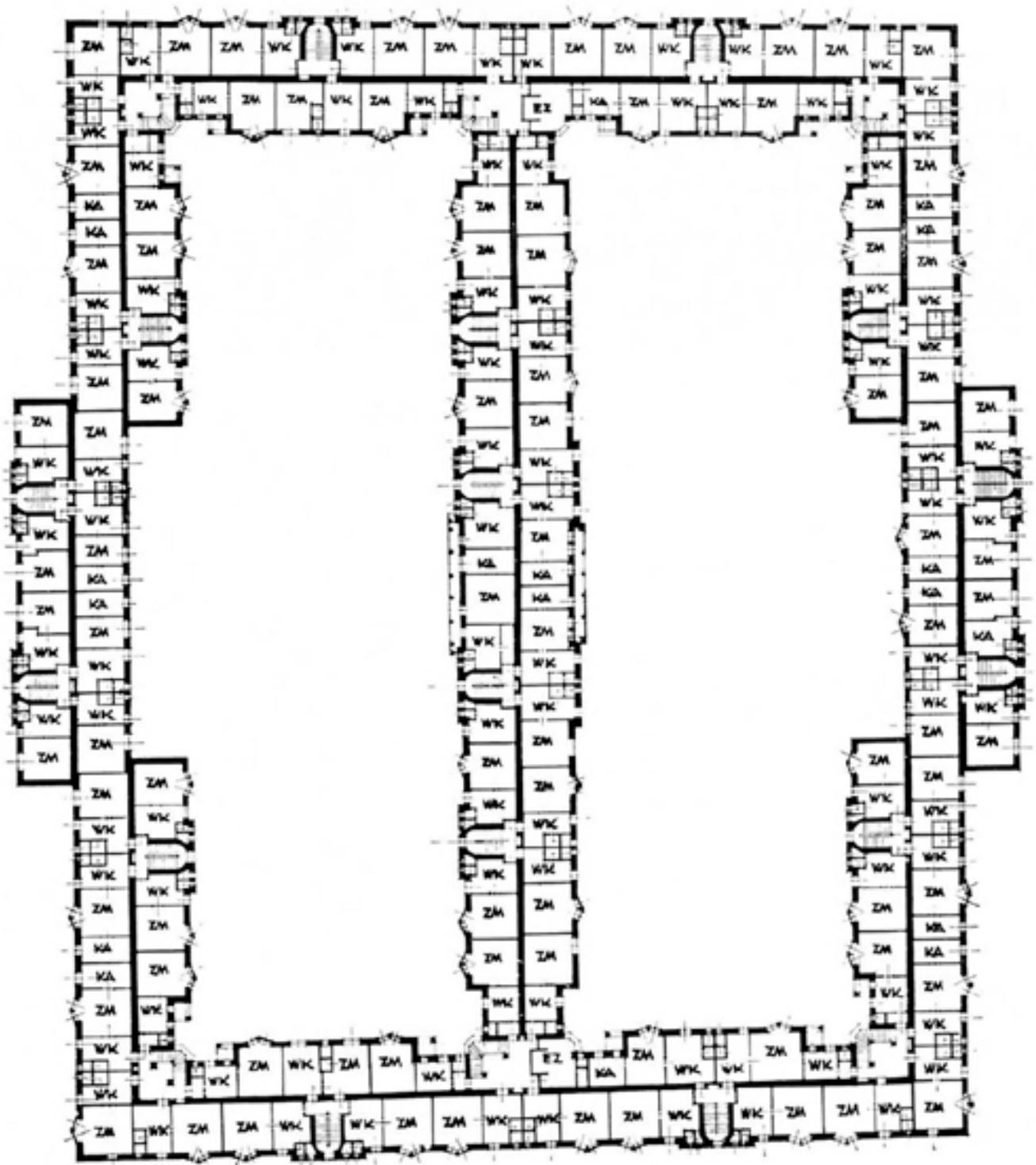
Lageplan

### Zusammenstellung:

Gesamtfläche . . . . .	8944 m <sup>2</sup>
Hievon verbaut . . . . .	<u>4347 m<sup>2</sup> d. i. 48<sup>0</sup><sub>0</sub></u>
Verbleibt Gartenhof . . . . .	4597 m <sup>2</sup> d. i. 52 <sup>0</sup> <sub>0</sub>
433 Wohnungen	
Zentralwäscherei . . . . .	435 m <sup>2</sup>
8 Geschäftslokale und Werkstätten mit zusammen . . . . .	628 m <sup>2</sup>
Öffentlicher Kindergarten . . . . .	278 m <sup>2</sup>



# STOCKWERKSGRUNDRISS





Hauptansicht Neireichgasse  
Ecke äußere Gürtelstraße



Gartenhof



Hofansicht



Hofansicht